Felix Dörmann (1870-1928)

'Der Sturm, der mit brausenden Flügeln'

Der Sturm, der mit brausenden Flügeln
Schwer athmend die Lande durchflog
Und jauchzend auf herbstlichen Hügeln
Die stöhnenden Eichen bog –

Er kam mit leiserem Grollen
Zu mir herangerauscht,
Kaum, daß er mit liebevollem
Geflatter den Mantel mir bauscht.

Mit leisen, zärtlichen Flügen
Mein Haar zurück er weht,
Und Angst auf den ehernen Zügen
Nach meinen Augen er späht:

Wann wird deine Seele gesunden
Von Menschenliebe und Leid,
Noch nicht den Weg gefunden
Zur einsamen Herrlichkeit?
(76 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/doermann/gelaecht/chap003.html

classtests.com